

DAS POLYTRAUMA

14. BARMBEKER MINISYMPOSIUM ZUR
PRÄKLINISCHEN TRAUMAVERSORGUNG



**16.JAN
2027**
HAMBURG



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

die präklinische Versorgung polytraumatisierter Patient:innen ist komplex und stellt hohe Anforderungen an das Rettungsteam. Bundesweit haben sich im Rahmen des Traumanetzwerks der DGU Traumazentren etabliert und tragen durch die Gestaltung der Versorgungslandschaft nachweislich zu einer verbesserten Versorgung Schwerstverletzter bei. Durch optimierte Behandlungsabläufe, verbesserte Kommunikation und die frühzeitige Zuweisung der kritisch kranken Patient:innen in ein geeignetes Zentrum kann das Outcome verbessert werden.

Die S3-Leitlinie zur Versorgung schwerverletzter Patient:innen stellt klare Anforderungen auch an die präklinische Versorgungsphase. Während einige Therapieschritte der notfallmedizinischen Traumaversorgung durch wissenschaftliche Erkenntnisse gesichert sind, bleiben andere Therapieoptionen in der Diskussion. Wir möchten in unserem eintägigen Minisymposium zur Traumaversorgung aufzeigen, wo Evidenz besteht, wie der aktuelle Stand der Diskussion bei kontrovers diskutierten Themen ist und wo sich mögliche Ausblicke in die Zukunft wagen lassen.

Wir möchten zu dieser Veranstaltung alle herzlich einladen, die an der Versorgung Schwerverletzter beteiligt sind, und freuen uns auf einen spannenden Tag und anregende Diskussionen rund um das Polytrauma.

Ihr

Jochen Hoedtke

Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin,
Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

ANMELDUNG

**EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH.
DIE TEILNEHMENDENZAHL VOR ORT IST BEGRENZT.**



Nutzen Sie bitte die Möglichkeit
der Anmeldung über unsere Website:
asklepios-akademie.de

TEILNAHMEGEBÜHR

90,- € (inkl. Speisen und Getränke)
75,- € für Frühbucher (bei Anmeldung bis zum 23. Oktober
2026) und für Mitglieder der AGNN

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 11. Dezember 2026
fällt eine Bearbeitungsgebühr von 30,- € an. Bei Stornierung
nach dem 08. Januar 2027 fällt die Teilnahmegebühr in vollem
Umfang an.

ANERKENNUNG

Diese Veranstaltung ist zur Akkreditierung bei der
Ärztekammer Hamburg eingereicht.

KONTAKT/VERANSTALTER

Asklepios Klinik Barmbek

Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerz-
therapie

Tel.: +49 40 181882-9801, Fax: -9809
anaesthesie.barmbek@asklepios.com
Rübenkamp 220 • 22307 Hamburg

VERANSTALTUNGSORT

Asklepios Klinik Barmbek

Seminarräume im EG
Rübenkamp 220 • 22307 Hamburg

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Jochen Hoedtke, Leitender Oberarzt Anästhesiologie,
Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

DAS POLYTRAUMA - 14. Barmbeker Minisymposium zur präklinischen Traumaversorgung

PROGRAMM

09:00-09:15	Begrüßung Hoedtke
09:15-09:45	So ein Mist Ebeling / Kracke
09:45-10:15	Totgesagte leben länger Wortmann
10:15-11:00	Frühstückspause
11:00-11:30	Auf die Plätze, fertig, los Luxen
11:30-12:00	Kann ich das? Darf ich das? Muss ich das? Bentje
12:00-12:30	Kann der das? Darf der das? Muss der das? Kirchhoff
12:30-13:30	Mittagspause
13:30-14:00	Kinder, Kinder Nemeth / Stührk
14:00-14:30	Die Kinder und der Hubschraubär Rudolph
14:30-15:00	Und was ist mit Haes? Wirtz
15:00-15:45	Kaffeepause
15:45-16:15	Ich sehe was, was du nicht siehst Wächter-Meinell
16:15-16:45	Blutige Gewissheiten? – Hämotherapie beim Trauma Weber
16:45-17:15	Diese Fahrt endet hier: Wir bitten alle auszusteigen Hoedtke
17:15-17:30	Abschlussbesprechung Wirtz/Hoedtke

REFERIERENDE

Sören Bentje, Bundeswehr
Matthias Ebeling, Berufsfeuerwehr der Stadt Braunschweig
Jochen Hoedtke, Ltd. Oberarzt Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie, Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg
Dr. med. Carsten Kirchhoff, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst der Stadt Bielefeld, Leitender Hubschrauberarzt Christoph 13
Dr. Tom Kracke, Zentrum für Notfallmedizin, Städtisches Klinikum Wolfenbüttel
Ansgar Luxen, Leiter Personal & Bildung, ASB DRK JUH Rettungsdienst Bielefeld
Priv. Doz. Dr. med. Marcus Nemeth, Oberarzt Bereich Kinderanästhesie, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen
Dr. Melanie Rudolph, Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerzmedizin, Universitätsklinikum Mannheim
Melina Stührk, Leiterin Station Niebüll/ Ltd. Notfallsanitäterin DRF Christoph Europa 5
Arne Wächter-Meinell, Leiter Rettungsdienst Rettungsdienst Landkreis Harburg
Prof. Dr. Dr. med. Christian F. Weber, Chefarzt Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Schön Klinik, Hamburg Eilbek
Dr. med. Markus Wortmann, Oberarzt Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Asklepios Klinik Wandsbek, Hamburg
Dr. med. Sebastian Wirtz, Stabsstelle Notfallversorgung und Krisenresilienz, Asklepios Kliniken Hamburg

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG



Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmende von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.

ORGANISATION UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN



**Akademie für Ärztliche Fortbildung
– Ärzteakademie**
Tel.: +49 40 181885-2558
aerzteakademie@asklepios.com

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Arbeitsgemeinschaft in Norddeutschland tätiger Notärztinnen und Notärzte e. V. (AGNN)

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und an allen begleitenden Veranstaltungen teil.
Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.



Die Veranstaltung wird von der Abteilung Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie der Asklepios Klinik Barmbek in Zusammenarbeit mit der AGNN und TraumaManagement® durchgeführt.